

24/09
Zweitausend
undachtzehn

FÜHREN & LEITEN in sozialen Einrichtungen

Eine Tagung der Reihe »Forum Sozialmanagement«
der Fachhochschule Potsdam & des AWO LV Brandenburg e.V.

Ort?
am Campus

Führen und Leiten als grundlegendes Thema in sozialen Einrichtungen...

Worum
geht's?

Gut ausgebildetes, motiviertes, gesundes und ausreichend vorhandenes Personal ist mehr denn je die Basis für professionelle Arbeit im sozialen Bereich. Systematisches Personalmanagement sowie gutes Führungs- und Leitungspotenzial sind daher zentrale Aufgaben jeder sozialen Einrichtung im Bereich der Kinderbetreuung, Eingliederungs-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Pflege. Eine gut ausgerichtete, gut umgesetzte und unerlässliche Führung und Leitung, nicht nur, aber auch um zufriedenes Personal langfristig zu binden, beleuchtet die 2. Tagung der Veranstaltungsreihe »Forum Sozialmanagement« in Vorträgen und Workshops dreier Schwerpunkte: Frauen in Führungspositionen, Umgang mit Misserfolgserlebnissen in der sozialen Arbeit sowie Personalbindung als Leitungsaufgabe in sozialen Einrichtungen. Die Ergebnisse werden im Abschlussplenum zusammengetragen, später in einem Tagungsband veröffentlicht.

Veranstaltungsort

FH Potsdam,
Hauptgebäude auf dem Campus
Kiepenheuer Allee 5
14469 Potsdam
Anfahrt: <http://www.fh-potsdam.de/informieren/kontakt/>

Fachinformation:

Prof. Dr. Birgit Wiese
Professur für Sozialmanagement, FH Potsdam
E-Mail: wiese@fh-potsdam.de
Web: www.fh-potsdam.de

Die Veranstaltung richtet sich an Führungs- und Leitungspersonal, Mitarbeiter*innen von Einrichtungen der Sozialen Arbeit (Kita, Familie, Pflege), (freie und öffentliche Träger), Studierende, Absolvent*innen und Lehrende von Studiengängen des Sozialwesens sowie weitere Interessierte.

Für wen?

Das »Forum Sozialmanagement« ist eine Veranstaltungsreihe zum Praxistransfer aktueller Forschungsergebnisse aus dem Themenfeld »Sozialmanagement« in die Praxis. Herausragende Ergebnisse studentischer Hochschul-Forschung, die sonst einer größeren Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, sollen der Praxis vorgestellt und für diese nutzbar gemacht werden. Der Kontakt zwischen Forschung und Praxis, Studierenden, Absolvent*innen und Lehrenden, Personalverantwortlichen und Mitarbeiter*innen sowie Führungs- und Leitungskräften soll damit befördert werden.

Warum
eigentlich?

Anmeldung

Anmeldungen bis zum 10. September 2018
per Mail und Fax möglich an
AWO Landesverband Brandenburg e.V.
Frau Susann Lechner
Kurfürstenstrasse 31
14467 Potsdam
T 0331 - 288 38 30 0
F 0331 - 288 38 30 5
E-Mail: susann.lechner@awo-brandenburg.de
Web: www.awo-brandenburg.de

Teilnahmebeitrag:
Tagungspauschale 30 €/15 € für Studierende
(inkl. Mittagessen, Getränke, Tagungsunterlagen)

gefördert durch:

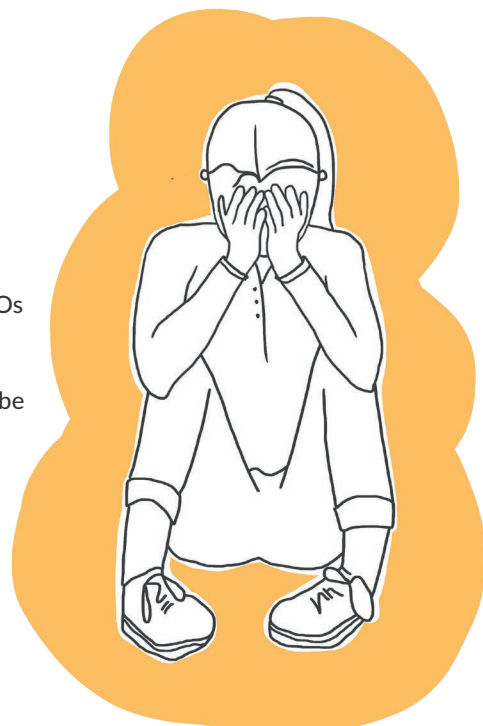
Forum

Sozialmanagement

Wohin? Begrüßung, Vorträge und Plenum finden im großen Hörsaal, die Workshops in ausgeschilderten Seminarräumen statt.

Programm

Begrüßung	10:00	➔ Präsident*in der FHP Anne Baaske, Geschäftsführung des AWO LV Brandenburg e.V.
Vortrag 1	10:30	➔ Frauen in Leitungspositionen in NPOs eine Bestandsaufnahme Prof. Dr. Birgit Wiese
Kaffeepause	11:15	➔ im Foyer
Vortrag 2	11:30	➔ Umgang mit Misserfolgserlebnissen in der Sozialen Arbeit Juliane Rosch
Vortrag 3	12:15	➔ Personalbindung als Führungsaufgabe in Sozialen Organisationen, Juliane Kubica
Mittagessen	13:00	➔ in der Mensa der FHP
Workshops	14:00	➔ WS 1: Frauen in Leitungspositionen in NPOs WS 2: Umgang mit Misserfolgserlebnissen in der sozialen Arbeit WS 3: Personalbindung als Führungsaufgabe in sozialen Organisationen
Kaffeepause	15:30	➔ im Foyer
Plenum	15:45	
Schluss	16:45	



Prof. Dr. Birgit Wiese

Sozialpädagogin, Diplom-Kauffrau. Professur für Sozialmanagement im FB Sozialwesen. In Vertretung für Johanna Kiss als Autorin des Vortrages »Frauen in Leitungspositionen in NPOs eine Bestandsaufnahme«, die für ihre Bachelorarbeit 2017 mit dem Genderpreis der FH Potsdam ausgezeichnet wurde.



Juliane Rosch

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin und BA Soziale Arbeit. Abschluss 2016 an der FH Potsdam. Derzeitig tätig als Sozialarbeiterin im Betrieb ihres Mannes.



Juliane Kubica

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin und BA Soziale Arbeit. Abschluss 2017 an der FH Potsdam. Derzeitig tätig in einer Einrichtung der Eingliederungshilfe in Frankfurt (Oder).